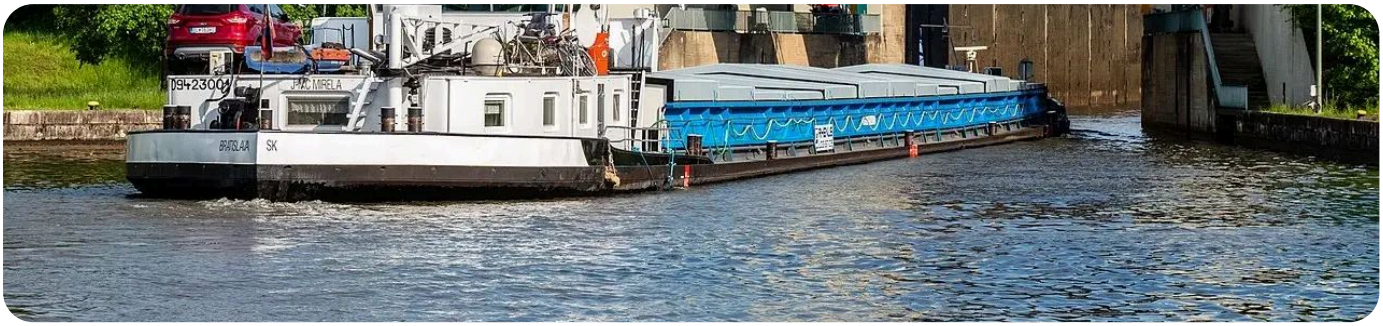


AUSBILDUNG · DEIN ARBEITSPLATZ SCHWIMMT

Binnenschiffer/in

Zieht es dich aufs Wasser, und große Schiffe faszinieren dich? Dann passt die Ausbildung zum/zur Binnenschiffer/in vielleicht genau zu dir. Du arbeitest an Bord und bewegst Schiffe über Flüsse und Kanäle. Du sorgst dafür, dass Güter sicher über Europas Binnengewässer ans Ziel kommen. Dafür brauchst du handwerkliches Geschick und ein gutes Verständnis für Technik. Außerdem solltest du gern im Team leben und arbeiten. Hier erfährst du, was du als Binnenschiffer/in machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.

3 Jahre Dauer	**dual, Binnenschifffahrt** Ausbildung	**1.109 €** 1. Jahr	**keine Vorgabe** Schulabschluss	**B2** Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?

Mit welchem Abschluss starten andere?

So verteilten sich zuletzt die neuen Azubis.

Erster Schulabschluss (ESA)	32 %
Mittlerer Schulabschluss (MSA)	45 %
Abitur / Fachabitur	18 %

Wie gut muss mein Deutsch sein?

B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

DER BERUF IM WANDEL DER ZEIT

Wie sagt man noch zu dem Beruf?

Im Alltag sagt man auch: Matrose/Matrosin (Binnenschifffahrt)

Was macht ein/e Binnenschiffer/in?

Du arbeitest direkt am Schiff, gehst mit Seilen und Geräten um und hilfst bei allen Manövern. Du bist Matrose/Matrosin, Mechaniker/in, Ladungsprofi und Sicherheitskraft in einer Person. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Manöver
Beim An- und Ablegen bedienst du Winden, belegst Taue und verbindest Schiff und Land. Auch beim Schleusen bist du gefragt.

Ladung
Du hilfst beim Be- und Entladen. Ob Kohle, Getreide, Container oder flüssige Güter: Du sorgst dafür, dass die Fracht richtig gestaut und gesichert ist.

Brücke
Du unterstützt den/die Kapitän/in bei Navigation und Schiffsführung. Du beobachtest den Verkehr, liest Instrumente ab und funkst.

Bordalltag
Von täglichen Arbeiten bis zur Versorgung mit Proviant packst du überall mit an.

Pflege und Wartung
Du reinigst das Schiff, streichst Deck und Aufbauten, schmierst Maschinen und übernimmst kleinere Reparaturen.

Bordtechnik
Du überwachst Maschinen, Pumpen und technische Systeme. Du prüfst Ölstände, Temperaturen und Druckanzeigen und meldest Auffälligkeiten an den/die Kapitän/in.

Sicherheit
Du machst bei Brandschutzübungen mit, kennst die Notfallpläne und hältst die Rettungsmittel einsatzbereit.

Wo arbeitest du als Binnenschiffer/in?

Dein Arbeitsplatz ist das Binnenschiff, zum Beispiel ein Frachtschiff, ein Tankschiff oder ein Containerschiff. Oft bist du längere Zeit unterwegs. Du arbeitest in einem kleinen Team, das eng zusammenhält.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Binnenschiffer/in ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Die Ausbildung ist dual und dauert in der Regel 3 Jahre. Im Ausbildungsbetrieb lernst du die Praxis an Bord und in der Schiffstechnik. Das ist ein Binnenschiff oder ein Hafenbetrieb. In der Berufsschule geht es um Schiffsführung, Navigation, Schiffstechnik, Ladungssicherung, Umweltschutz, Vorschriften, Kommunikation und Wetterkunde.

Das lernst du unter anderem:

Schiffsführung
Du lernst An- und Ablegen, Wenden, Schleusenfahrten und Ankern.

Schiffstechnik
Du verstehst Motoren, Getriebe, Pumpen, Ruder- und Propelleranlagen und die Elektrik an Bord.

Navigation und Funk
Du liest Karten, nutzt einfache Navigationsgeräte und funkst auf dem Wasser.

Instandhaltung
Du reinigst, wartest und reparierst Schiffskörper und Technik.

Seemannschaft
Du beherrschst Knoten, gehst mit Tauen und Winschen um und belegst Festmacher richtig.

Ladung und Gefahrgut
Du sicherst verschiedene Ladungen und gehst sicher mit Gefahrgut um.

Vorschriften
Du kennst die wichtigsten Regeln der Binnenschifffahrt und die Sicherheitsbestimmungen.

Sicherheit an Bord
Du wirst in Brandschutz, Erster Hilfe und Notfallmaßnahmen geschult.

Welche Voraussetzungen brauchst du als Binnenschiffer/in?

Was solltest du mitbringen?

- einen guten Hauptschulabschluss oder einen mittleren Schulabschluss
- handwerkliches Geschick und technisches Grundverständnis
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke
- körperliche Fitness, denn du arbeitest draußen, hebst und kletterst
- Flexibilität und Bereitschaft, länger von zu Hause weg zu sein
- einen robusten Magen, denn auch auf Flüssen kann es schaukeln

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	**1.109 €**
2. Ausbildungsjahr	**1.269 €**
3. Ausbildungsjahr	**1.432 €**

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung zum/zur Binnenschiffer/in zu dir?

Du fühlst dich auf dem Wasser wohl und magst Abwechslung? Dann lohnt sich ein genauer Blick. Das spricht für die Ausbildung:

Leben auf dem Wasser
Du erkundest Europa vom Deck eines Schiffes aus.

Technik
Du lernst Mechanik und Elektronik an Bord kennen.

Verantwortung
Du sorgst dafür, dass Ladung und Crew sicher sind.

Flexibilität
Unregelmäßige Arbeitszeiten und längere Zeiten an Bord gehören dazu, und das passt zu dir.

VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Binnenschiffer/in?

Was du als Binnenschiffer/in jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer im Kanu- oder Segelverein Knoten und Manöver übt, bei der DLRG Rettungsschwimmen lernt oder bei jedem Wetter draußen unterwegs ist, zeigt Reedereien Geschick, Verantwortung und Ausdauer. Wer im Zeltlager mit anderen auf engem Raum gut auskommt, beweist Gemeinschaftssinn, und den brauchst du an Bord jeden Tag. Wenn du später das Schiff selbst führen willst, schau dir **Binnenschifffahrtskapitän/in** an. Für Motoren und Technik an Bord passt **Schiffsmechaniker/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern …

- ✓ im Kanu- oder Segelverein Knoten und Manöver übst — Geschick
- ✓ bei der DLRG Rettungsschwimmen lernst — Verantwortung
- ✓ im Zeltlager mit anderen auf engem Raum lebst — Gemeinschaftssinn
- ✓ bei jedem Wetter draußen unterwegs bist — Belastbarkeit
- ✓ am Moped oder Außenborder schraubst — Technikverständnis

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Wo findest du Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe?

WIE HÄUFIG?

rund 20

Betriebe bilden aus

Platz 215 von 340 Berufen.

WO?

Nordrhein-Westfalen	8
Baden-Württemberg	2
Bayern	2

Die meisten Betriebe: Köln, Kreis Dithmarschen, Duisburg

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?

Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Du verbindest technisches Wissen mit praktischem Handwerk. Mit deiner Arbeit sorgst du dafür, dass Güter effizient und umweltfreundlich durch Europa kommen. Wenn du zuverlässig und lernbereit bist und das Leben an Bord magst, hast du gute Chancen. Hier kannst du arbeiten:

- bei Reedereien der Fracht- und Passagierschifffahrt
- in Hafenbetrieben und bei Logistikunternehmen
- bei Spezialschifffahrtsunternehmen, etwa für Schwerlasttransporte
- im öffentlichen Dienst, zum Beispiel bei Wasser- und Schifffahrtsämtern

- als Ausbilder/in in der Binnenschifffahrt

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Schifferpatente
Sie berechtigen dich, Schiffe auf bestimmten Flüssen und Kanälen zu führen. Ein häufiges Ziel ist das Rheinpatent.

Binnenschifffahrtsmeister/in
für Führungsaufgaben an Bord und in der Ausbildung

Studium
mit Hochschulreife etwa Nautik, Schiffsbetriebstechnik, Logistik oder Verkehrsingenieurwesen

Binnenschifffahrtskapitän/in
Mit genug Fahrzeit und den passenden Patenten übernimmst du selbst die Verantwortung für ein Schiff.

Spezialisierung
etwa auf Gefahrgut, Tankschifffahrt, Flusskreuzfahrt oder moderne Antriebe wie LNG und Elektro

Arbeit an Land
in Disposition, Flottenmanagement oder im Bereich Sicherheit bei Reedereien und Behörden

KURZ GESAGT

Fazit: Europa vom Wasser aus

Als Binnenschiffer/in verbindest du die Liebe zum Wasser mit praktischem Handwerk. Du leistest einen wichtigen Beitrag zum Güterverkehr und entdeckst Europa von seinen Flüssen aus. Die Ausbildung ist dual und dauert in der Regel 3 Jahre. Mit Schifferpatenten und Fahrzeit kannst du später Kapitän/in werden.

Leinen los? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Transport, Lager, Logistik.



Heiko Wohlgemuth
Gründer von karrieremag.de
„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben."

Betriebe in deiner Nähe
Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.
dein-ausbildungsplatz.de

Das ganze Profil online
Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.
karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de